

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 38: Bö-Nummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die lauten Sprecher

Viele Leute sprechen sehr laut, um die Stimme des eigenen Gewissens zu übertönen.

Wenn man mit einem Drittel des Stimm aufwandes auskommt, um verstanden zu werden, warum verschwenden dann die lauten Sprecher jahrein jähraus so viele Kräfte durch lautes, überlautes Reden?

Wieder andere Lautsprecher glauben selbst nicht an den Gurkensalat, den sie ihren Mitmenschen auftischen, daher versuchen sie, ihre Ausführungen durch Gebrüll glaubhaft zu machen.

Originell sein wollende Käuze haben das komische Verlangen, ihre Originalität möglichst vielen Zuhörern aufs Laufende mitzuteilen.

Es gibt leider auch Leute, die reden nicht nur sehr laut, sondern sie lassen dazu noch den Lautsprecher auf lautesten Touren laufen! --- Schlimme Mitbürger sind das! Man sollte sie wegen dauernder geistiger Vergewaltigung kategorisch bestrafen.

Je weniger eine Sache wert ist, desto mehr und desto lauter muß man von ihr sprechen.

Diktaturen führten deshalb die sogenannten «Sprechchöre» ein.

Den Diktaturen sind Flüsterer bei weitem gefährlicher als Brüller. — Staatsfeindliche Brüller liquidiert man. Staatsfeindliche Flüsterer sind entschieden schwerer zu liquidieren, das versteht man ohne weiteres.

Auch beim Militär liebt man lautes Sprechen. -- Ein 'schneidiger' Leutnant sagte einmal zu einem Offiziersaspiranten: «Wenn Sie nicht sprechen lernen, und dazu noch laut sprechen lernen, sind Sie für die militärische Karriere ungeeignet, wollen Sie sich das bitte merken!»

Der unfähige Militarist war Moltke, der große Schweiger!

Laute Sprecher und die unverschämten Dinger von Motorrädern sind Bleigewichte an unserer Daseinsfreude.

Je lauter etwas behauptet wird, desto mehr Grund besteht, mißtrauisch zu

sein. — Die Wahrheit dieses Satzes hat jeder erfahren, der auf marktschreierische Reklame hereinfiel.

Liebenden dagegen genügt es, sich leise etwas ins Ohr zu flüstern! — Woran deutlich zu ersehen ist, daß es auch anders geht.

Ueberlaute hämmern dauernd, ununterbrochen auf unsere Nerven ein. Ist es da verwunderlich, daß immer mehr Nervenkranken registriert werden?

Großstadtlärm, und überhaupt Lärm jeder Art, ist manchen Menschen derart eine notwendige Gewohnheit geworden, daß sie Grammophone, Taschenradios, Autoradios in herrlicher Waldesstille losdonnern lassen!

Schweigt, ihr gefiederten Sänger, hört auf, ihr Grillen, mit eurem Stümperkonzert, jetzt kommt ein Kulturmensch des zwanzigsten Jahrhunderts, der wird euch zeigen, wie man es anstellen muß, die Seele eines Zivilisierten mit Rumba-Rumba, hörbar im Umkreis von zwei Kilometern, zu erfreuen und zu erfrischen. ---

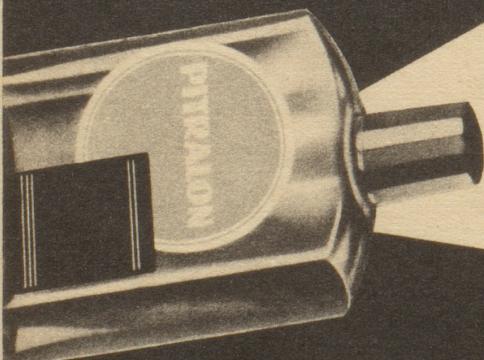
FFB

Nach dem Rasieren **Pitralon**

Ob mit Pinsel oder Strom
nach dem Rasieren Pitralon

Pitralon ist mehr als ein Rasierwasser, — ein Antiseptikum. Verhindert Infektionen; Pickel, Pusteln, Mitesser verschwinden. Verlangen Sie auch beim Coiffeur nach dem Rasieren Pitralon.

Pitralon desinfiziert
Macht die Haut glatt
Dringt tief in die Haut



Flacons à Fr. 2.- und 3.- + St.



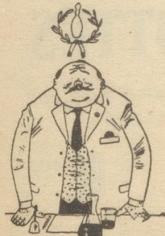
Bücher aus dem Nebelpalter-Verlag Rorschach

Carl Böckli

Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter

In Halbleinen gebunden Fr. 10.—



«Von allen Initialen, denen man in der Schweizer Presse begegnet, ist «Bö» wohl am bekanntesten. Seine Verse und Bilder im Nebelpalter sind Sonntagskost für den helvetischen Werktag, an dem soviel Verkehrtes die Seldwyler Gemüter in Wallung bringt. Solche Naturärzte aus Heiden lassen wir gerne ohne Patent die Leute kurierten.»
«Vaterland», Luzern

Carl Böckli

Abselts vom Heldenhumor

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter

In Halbleinen gebunden Fr. 8.—

«Carl Böckli gehört zu jenen, die Zivilcourage, Klugheit und Humor besaßen und möglichst viel davon ihren Landsleuten mitteilen wollten. Bö verfügt über eine Verbindung zeichnerischen und sprachlichen Könnens, die einzigartig ist. Seine Kunst ermöglichte ihm, sich auch in jenen finstern Tagen verständlich zu machen, als die streng-bezopfte Tante Zensur sogar das Zeichnen charakteristischer Stirnlocken und Schnäuzchen verbot.»

«Thurgauer Zeitung»



GIOVANNETTI

Gesammelte Zeichnungen

136 Seiten, 235 × 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.—



«Giovannettis Humor ist völlig unpolitisch, hat sich von Anfang an als reiner Bildhumor entpuppt und deshalb als reife, geschlossene Leistung sofort Anklang gefunden. Giovannetti pflegt die Groteske in der Karikatur. Er ist Zeichner in erster und letzter Linie, und aus diesem künstlerischen Charakter entzündet und entwickelt sich der reine Bildhumor seines Stiftes. Die Bilder sind rein menschlich zu verstehen, trotz den Kostümen, womit sie sich verschiedentlich behängen. Die Heiterkeit dieses Grotesken-Zeichners Giovannetti hat bei aller Zugriffigkeit etwas Versöhnendes und heiter Überlegenenes.»
«Solothurner Zeitung.»

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller Witz

Eine Studie aus dem Volke

Illustriert von C. Böckli und H. Herzog

12. Auflage, 206 Seiten in 8°, broschiert, Preis Fr. 4.30

Mit dem Appenzeller Witz kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen.



Im November erscheint:



Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen,

gesammelt aus den Nebelpalter-Jahrgängen 1932 bis 1948

Diese gesammelten Zeichnungen aus dem Nebelpalter bedeuten ein Stück Geschichte, wie sie eindrücklicher kaum geschrieben werden könnte, denn hier wird das Wort durch das Bild verstärkt. Während den schlimmsten Jahren, als die braune Flut ganz Europa mit Ausnahme der kleinen Schweiz überflutet hatte, kämpfte der Nebelpalter unverdrossen und mutig für die Freiheit und gegen alle Tyrannie. Aber auch heute, wo sich die braune Faust rot gefärbt hat, besitzt das Buch hohe Aktualität. Es wird jedem von freiheitlichem Geiste erfüllten Leser Freude bereiten.

C. A. Loosli

Erlebtes und Erlauschtes

200 Seiten, kartonierte. Preis Fr. 5.—

In heiterer und leichter Form werden Persönlichkeiten bespiegelt und fröhliche Episoden festgehalten. Aus dem Büchlein spricht die Freude des Verfassers an dem urwüchsigen witzigen und schlagfertigen Humor seines Stammes und Volkes.

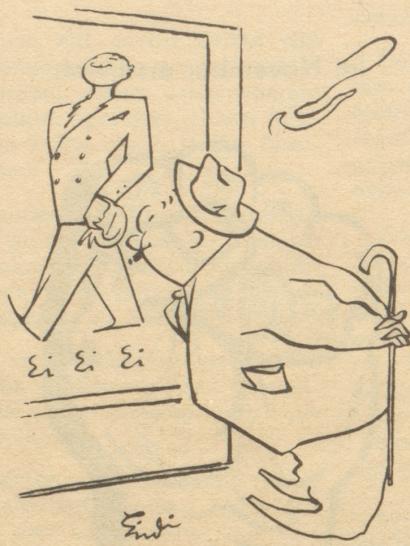
40 farbige Bilder

In 2. Auflage erschienen. Preis Fr. 8.50

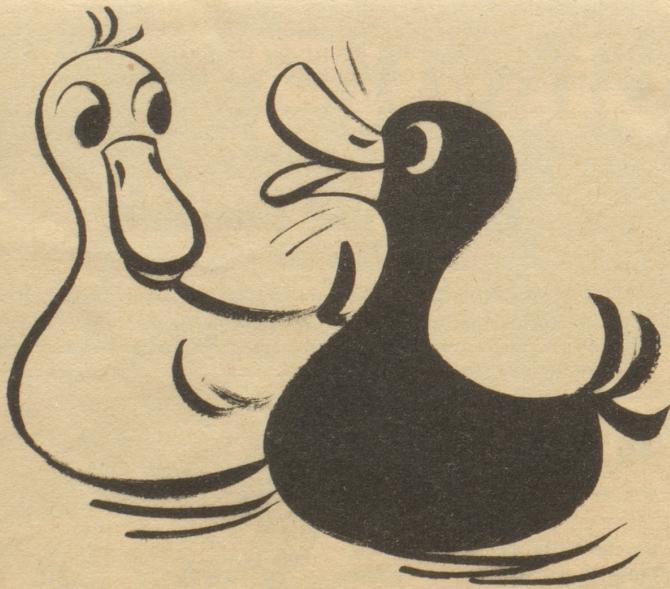
Das Schönste an den Schoenenbergerli ist, daß sie so typisch „Zürich“ sind. Aber ebenso ausgesprochen sind die eigentlichen Schoenenbergerli mit den Swingfiguren, ob sie nun von ihrem Schöpfer Pfrau Knüsli-Sioux, Märry, Beybi, Schnuggerli, Görl oder Dolores Bohnenbluescht genannt werden und ob ihr Milieu eine Bar, die Bahnhofstraße, der Holliwud-Tschungel oder das Strandbad sei. Der Nebelpalter-Verlag hat mit der Herausgabe dieser Sammlung in Mappenform einem Wunsch der vielen Schoenenberger-Freunde, die sich über diese muntere Kunst freuen, entsprochen.

E. Schoenenberger





Ei.. ei.. ei.. Kleider-Frey



„Haben Sie schon gehört, daß die Landes-Lotterie ein neues Los herausgibt, daß der Haupttreffer 50 000 Franken beträgt und daß total 40 887 Treffer verteilt werden . . .“

Ziehung 12. Oktober

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und Ser.-Serien zu Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer und fünf weiteren Gewinnchancen oder Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit zwei sicheren Treffern sind bei allen Losverkaufsstellen und Banken erhältlich. Einzahlungen an Landes-Lotterie, Zürich, VIII 27600.

LANDES-LOTTERIE



Natureiner
Baselbieter Kirsch

GENERAL SUTTER

In allen guten
Fachgeschäften
erhältlich



Produzent:
Hans Nebiker
Sissach
Tel. (061) 74475



fumez
PARIGOTTES

LA MARYLAND
DU CONNAISSEUR

90 cts.



Gegen Arterienverkalkung,
hohen Blutdruck, Magen- und
Darmstörungen, Beschwerden
der Wechseljahre.

WEKA-Knoblauchöl-Kapseln

Warum nicht gleich
die Beste wählen . . .

UNDERWOOD



die führende Weltmarke

Verlangen Sie Prospekt vom Generalvertreter:

Cäsar Muggli

Zürich 1

Lintheschergasse 15 Telephon 251062